

## Z e h n T h a l e r B e l o h n u n g.

Verloren. Es wurde am 10. d. M., entweder Mittags um 1 Uhr, von der kleinen Funkenburg bis an die Barfußmühle, oder Abends 6 Uhr, vom Alten Neumarkt durchs Gewandgäßchen, zum Petersthore hinaus, bei der Wasserkunst vorbei, bis an die Brücke des zweiten Brandvorwerks, auf dem Wege nach Schleußig, eine Busennadel mit einem Brillant, von der Größe einer Erbse, mit 10 bis 12 kleinen Brillanten eingefast, verloren und werden dem ehrlichen Finder, der zum Wiederbesitz verhilft, hierdurch 10 Thlr. Douceur versprochen. Auch werden alle Herren Goldarbeiter und Juwelier ersucht, oben beschriebene Nadel, sollte sie ihnen vorkommen, sofort anzuhalten, und es anzuzeigen. Die Expedition dieses Blattes ertheilt das Nähere darüber.

### \* \* \* Etwas für den, der sich getroffen fühlt!

Wer den 16. dieses, Abends zwischen 7 und halb 9 Uhr, meinen braunseidenen Regenschirm (mit gepreßtem Griff, von schwarzem Holze, plattirter Zwinge, und anstatt eines Ringes mit einem braunseidenen Bändchen zugeknüpft), den ich eigentlich, da es schon um 6 Uhr Abends mit Regen drohte, für mich mitgebracht hatte, aus dem Schweizerhüttchen des Conditor Kintschy im Rosenthale hat mitgehen heißen, wahrscheinlich um mich der Beschwerde des Selbstnachhausetragens zu überheben, bitte ich dringend, solchen baldigst beim Conditor Kintschy abzugeben; erkläre aber auch zugleich, daß ich mir für's Künftige solche unzeitige Dienstfertigkeit ernstlich verbitte, zumal wenn sie auf meinen Regenschirm an regnichten Tagen wider mein Wissen und Willen gerichtet ist; da ja doch bekanntlich das Angenehme und Nützliche des Besizes eines Regenschirmes bei solchem starkem Regenwetter, wie am 16. gegen Abend und den ganzen 17. dieses eintrat, gerade in dem Selbsttragen desselben besteht! —

G. Gustav Graf von Holzendorf, Stud. jur.

### T h o r z e t t e l v o m 17. A u g u s t.

<p><b>Grimma'sches Thor.</b></p> <p>Gestern Abend.</p> <p>Msr. Chad, Engl. Gesandter, v. Dresden, p. d. 7 Vormittag.</p> <p>Die Dresdner reitende Post Auf der Dresd. Diligence: Hr. Zahnarzt Gutmann, von hier, von Dresden 7 Nachmittag.</p> <p>Hr. Hofrath Masius und Kammer-Registr. Wulf, nebst Gesellsch., a. Schwerin, v. Töplitz, p. d. 1 Hr. Kfm. Severs, v. Görlitz, pass. durch 1</p>	<p>u. Hr. Kfm. Felix, v. hier, v. Braunschweig zur. 4 Hr. Kfm. Linke, a. Dresd., v. Braunschweig, p. d. 4</p> <p style="text-align: center;"><b>K o n s t ä d t e r T h o r.</b></p> <p style="text-align: center;">Gestern Abend.</p> <p>Hr. Kfm. Harves, v. Hagen, im gr. Blumenberge 7 Auf der Jena'schen Post: Hr. Hdlgsdnr. Köhler, v. Jena, pass. durch 10 Vormittag.</p> <p>Hr. Rect. Nagel, v. Stdt. Rotha, b. Fr. D. Bernhardt 7 Hr. Kfm. Hübner, a. Chemnitz, v. Braunsch., p. d. 9 Hr. Weinhdl. Gleichmann, von Hinternah, im grünen Schilde 11</p>
<p><b>Halle'sches Thor.</b></p> <p>Gestern Abend.</p> <p>Hr. Lieuten. v. Merck, in R. Pr. D., v. Berlin, im gold. Adler 5 Hr. Kfm. Sala, v. h., v. Berlin zurück 7 Hr. Geh. Rath Lemke, aus Dresden, v. Lübeck, im Hotel de Saxe 8 Vormittag.</p> <p>Hr. Kfm. Limburger, v. h., v. Braunschweig 7 Hr. Amtsrath Albert, a. Köthen, pass. durch 10 Eine Estafette von Delitzsch 11 Nachmittag.</p> <p>Hr. General v. Hoyer, in R. Pr. D., v. Seegitz, im Hotel de Saxe 4</p>	<p>u. Eine Estafette von Lützen 12 Nachmittag.</p> <p>Hr. Gener.-Accis-Inspect. u. Ger.-Direct. Schmalz, a. Stolpen, v. Gotha, in der goldnen Säge 1 Hr. Kfm. Düsur, v. h., v. Braunschweig zur. 5 Eine Estafette von Lützen 5</p> <p style="text-align: center;"><b>P e t e r s t h o r.</b></p> <p style="text-align: center;">Gestern Abend.</p> <p>Die Coburger fahrende Post 7 Nachmittag.</p> <p>Hr. v. Rinkwig, v. Zeitz, im Gute 4 H o s p i t a l t h o r. u. Nachmittag.</p> <p>Hr. D. Struve, a. Dresden, in Reichels Garten 2</p>